

6. MÜLHEIMER WASSERANALYTISCHES SEMINAR MIT BEGLEITENDER FACHAUSSTELLUNG

- Probenahme und -vorbereitung
- Chromatographie und Massenspektrometrie
- Spurenstoffe (PFAS / PMT)
- Datenprozessierung und -analyse
- Neue Techniken und
Green Analytical Chemistry
- Molekularbiologische Methoden
in der Wasseranalytik

10. und 11. September 2024
Stadthalle Mülheim an der Ruhr

An-Institut der

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken



DVGW
Mitglied im DVGW-
Institutsverbund



JRF
Johannes-Rau-
Forschungsgemeinschaft



mwAs2024

Mülheimer Wasseranalytisches Seminar

Wir machen weiter!

Aufgrund des großen und wachsenden Erfolgs werden wir das MWAS im Jahr 2024 fortsetzen. Die Veranstaltung wird sich erneut an Fachleute und PraktikerInnen aus der Wasseranalytik richten, die in der Forschung und Routine tätig sind.

Die Wasseranalytik profitiert von vielen Innovationen in der Gerätetechnik. Methoden der Anreicherung und Detektion und die Kopplung bekannter Verfahren erweitern das Stoffspektrum. Gleichzeitig ist der Trend ungebrochen, die Leistungsfähigkeit wasseranalytischer Verfahren zu steigern. Zunehmend muss auch bei Analyseverfahren der Anspruch reduzierten Ressourcenverbrauchs, z. B. durch Miniaturisierung und Automatisierung erfüllt werden. Es besteht also weiterhin großer Bedarf für innovative Entwicklungen. In diesem Kontext berichten WissenschaftlerInnen, AnwenderInnen und Hersteller aus ihren Arbeitsgebieten auf dem MWAS 2024.

Verleihung des 9. Mülheim Water Award



Es wird wieder der Mülheim Water Award verliehen. Dieser Preis richtet sich an europäische Bewerber und steht im Jahr 2024 unter dem Motto „Innovationen für eine nachhaltige Wasserwirtschaft und sichere Trinkwasserversorgung“. Der Preis ist mit einer Summe von 10.000,- Euro dotiert.

Fachliche Leitung

Prof. Dr. Torsten C. Schmidt, Universität Duisburg-Essen
Dr. Ulrich Borchers, IWW Analytik & Service GmbH

Programm

Dienstag, 10. September 2024

9:30–10:15 Uhr | Registrierung und Begrüßungskaffee sowie Besuch der Ausstellung

10:15–10:25 Uhr | Einführung und Begrüßung

Torsten C. Schmidt, Universität Duisburg-Essen
Ulrich Borchers, IWW Analytik & Service GmbH

10:25–11:40 Uhr | Die HRMS in der Wasseranalytik

Selina Tisler, Universität Kopenhagen

- 10:25 Uhr | Gewässermonitoring: Chancen und Grenzen von NTS
Thomas Ternes, Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)
 - 10:50 Uhr | Analytik hochpolarer Spurenstoffe mittels HILIC- und IC-HRMS in Wasser
Joana Flottmann, Zweckverband Landeswasserversorgung
 - 11:15 Uhr | Herausforderungen und Chancen der Non-Target-Analytik im behördlichen Umweltmonitoring
Uwe Kunkel, Bayerisches Landesamt für Umwelt
-

11:40–12:10 Uhr | Kaffeepause, Posterkerzeit und Fachausstellung

12:10–13:00 Uhr | Die HRMS in der Wasseranalytik

Selina Tisler, Universität Kopenhagen

- 12:10 Uhr | Die Non-Target-Analytik auf dem Weg in die Praxis und Routine des Wasserlabors
Michael Petri, Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung
- 12:35 Uhr | Datenqualitätsbasierte Auswertung im Non-Target Screening: Wie uns Datenqualität hilft, Ergebnisse besser zu bewerten
Gerrit Renner, Universität Duisburg-Essen

13:00–14:15 Uhr | Mittagspause

14:15–15:35 Uhr | Kopplungstechniken

Wolfram Seitz, Zweckverband Landeswasserversorgung

- 14:20 Uhr | Non-Target-Screening von polaren und unpolaren Verbindungen unter Verwendung einer neuartigen multidimensionalen Methode und der Open-Source-Software StreamFind zur Datenauswertung
Kjell Kochale und Ricardo Cunha, Institut für Umwelt & Energie, Technik & Analytik e. V.
 - 14:45 Uhr | Kapillarelektrophorese als spannende Alternative für die Analytik ionischer und ionisierbarer Spurenstoffe
Carolyn Huhn und Lisa Engelbart, Universität Tübingen
 - 15:10 Uhr | Superkritische Flüssigkeitschromatographie (SFC) als grüne, polaritätserweiternde Alternative zur LC in der Wasseranalyse
Selina Tisler, Universität Kopenhagen
-

15:35–16:15 Uhr | Kaffeepause, Posterkerzeit und Fachaussstellung

16:15–17:00 Uhr | Parallele Firmenvorträge der Gold-Aussteller

17:00–18:00 Uhr | Besuch der Fachaussstellung:
Workshops und Firmenvorträge, Demonstrationen an den Firmenständen, Geräte- und Produktpräsentationen

18:00–19:00 Uhr | Aperitiv mit Verleihung des 9. Mülheim Water Award

19:00–23:00 Uhr | Konferenz-Dinner

Mittwoch, 11. September 2024

9:00–10:35 Uhr | Perfluorierte Stoffe (PFAS) und deren Bewertung

Hans Ulrich Dahme, IWW Analytik & Service GmbH

- 9:00 Uhr | Begrüßung und organisatorische Ankündigungen
Torsten C. Schmidt, Universität Duisburg-Essen
- 9:05 Uhr | Beiträge zu prämierten Arbeiten des Mülheim Water Award 2024
MWA-Preisträger, t.b.a.
- 9:35 Uhr | Trifluoressigsäure (TFA): Neue Erkenntnisse über Quellen, Umweltauftreten und Analytik
Finnian Freeling, TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser
- 10:00 Uhr | Analytik von PFAS-Total – Möglichkeiten und Grenzen eines problematischen Summenparameters im Trinkwasser
Frank Thomas Lange, TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser
- 10:25 Uhr | Vergabe des Posterpreises
Torsten Schmidt, Shimadzu

10:35–11:15 Uhr | Kaffeepause, Posterkerzeit und Fachaustellung

11:15–12:05 Uhr | Perfluorierte Stoffe (PFAS) und deren Bewertung

Hans Ulrich Dahme, IWW Analytik & Service GmbH

- 11:15 Uhr | Strategies towards zero pollution of PFAS and PMT substances in drinking water
Hans-Peter Arp, Norwegian Geotechnical Institute
 - 11:40 Uhr | PFAS-Kontaminationen – ein eingehender Blick hinter die Kulissen mit HRMS-Screening Ansätzen
Christian Zwiener et al., Universität Tübingen
- 



**12:05 – 13:15 Uhr | Besuch der Fachaussstellung:
Workshops und Firmenvorträge, Demonstrationen an den
Firmenständen, Geräte- und Produktpräsentationen**

13:15 – 14:15 Uhr | Mittagspause

14:15 – 15:30 Uhr | Neue Techniken

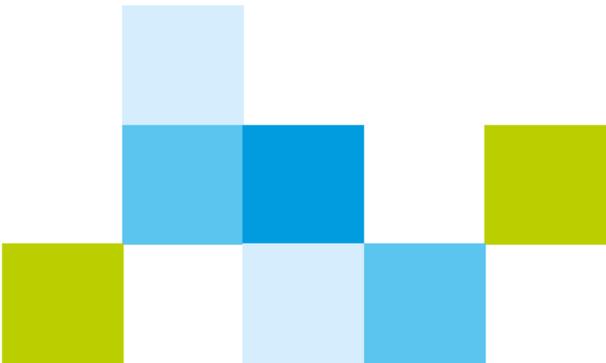
Ulrich Borchers, IWW Analytik & Service GmbH

- **14:15 Uhr | Diskriminierungsarme Anreicherung zur
effektgerichteten Analytik von Wasserproben**
Michelle Klein, Institut für Umwelt & Energie, Technik &
Analytik e. V. und Gerrit Schertzinger, IWW Institut für
Wasserforschung gGmbH
 - **14:40 Uhr | Implementation of molecular monitoring
methods into routine biodiversity and biomonitoring –
the role of international standards**
Kristian Meissner, SYKE Finland
 - **15:05 Uhr | Antikörperbasierte Verfahren als
Green Analytical Chemistry in der Wasseranalytik**
Rudolf Schneider, Bundesanstalt für Materialforschung
und -prüfung (BAM)
-

15:30 Uhr | Verabschiedung

Torsten C. Schmidt, Universität Duisburg-Essen

Ende der Veranstaltung



Danksagung

Wir freuen uns über die aktive Beteiligung der nachfolgend genannten Unternehmen an der gemeinsamen Ausgestaltung unseres Seminars und bedanken uns für die finanzielle Unterstützung.

Gold-Aussteller:



MAKING LABS WORK



Silber-Aussteller:



Bronze-Aussteller:



Weitere Firmen haben Ihre Beteiligung bereits angekündigt. Anmeldungen zur Teilnahme an der Ausstellung sind noch möglich. Für Unternehmen haben wir attraktive Plätze in der Ausstellung und im Veranstaltungsprogramm reserviert. Sprechen Sie uns an!

Weitere Informationen und Aussteller finden Sie unter:
iww-online.de/aussteller-mwas-2024

Veranstaltungsort

Stadthalle Mülheim an der Ruhr
Theodor-Heuss-Platz 1
45479 Mülheim an der Ruhr

Anfahrtsskizze siehe:

[www.stadthalle-muelheim.de/veranstaltung-besuchen/
anfahrt-parken](http://www.stadthalle-muelheim.de/veranstaltung-besuchen/anfahrt-parken)



©MST

Posterausstellung

Es findet eine begleitende Posterausstellung für wissenschaftliche Beiträge statt. Interessierte Autorinnen und Autoren werden ermuntert, Postervorschläge zu den Tagungsthemen mit einem Kurz-Abstract bis zum 01.08.2024 einzureichen unter:

j.rosen@iww-online.de

Die zur Verfügung stehende Posterfläche beträgt DIN A0 Hochformat (84,1 x 118,9 cm).

Alle Poster werden durch eine Kommission begutachtet und bewertet. Die besten werden ausgezeichnet und prämiert. Der Preis ist mit insgesamt 600,- EUR dotiert.



Online anmelden:
[iww-online.de/
mwas-2024](http://iww-online.de/mwas-2024)

www.iww-online.de
info@iww-online.de

Preise & Informationen

Anmeldung online unter: iww-online.de/mwas-2024

Tagungsgebühr: € 390,-

Studierende: € 95,-

Nachweis einer aktuellen Immatrikulationsbescheinigung.

Unmittelbare Staatsverwaltung (Ministerien, Gesundheitsämter u. Ä.) und Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeiter von Hochschulen und Forschungseinrichtungen: € 290,-

Ermäßigtes Ticket für IWW-Fördervereinsmitglieder und Gesellschafter: € 312,-

Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.

Die Tagungsgebühr dient zur Deckung der Kosten. Enthalten sind Verpflegung (mittags und abends) sowie Pausengetränke.

Veranstalter

IWW Institut für Wasserforschung gGmbH
Moritzstraße 26 | 45476 Mülheim an der Ruhr

Organisation & Kontakt

Janine Rosen

Telefon: +49 (0)208-4 03 03-378 | E-Mail: j.rosen@iww-online.de